

Zauber des Nordens

ISLAND – SCHWEDEN – FINNLAND – DÄNEMARK – GRÖNLAND (Verl.)
14. – 28. Juli / 2. Aug. (Verl.) 2010



mit Mag. Christian Schatz



Der Hohe Norden Europas verspricht mit seinen langen Sommerabenden ein ganz außergewöhnliches Reiseerlebnis. Die Natur wie auch die Menschen versprühen in dieser Jahreszeit, in der es kaum Dunkelheit gibt, unglaubliche Energie und Lebensfreude, die sich mit der beschaulichen Ruhe einzigartiger und weitläufiger Landschaften ideal ergänzt.



Der Schwerpunkt dieser Reise liegt einerseits auf Island, das mit seinen unvergleichlichen Naturphänomenen bezaubert, andererseits auf den skandinavischen Metropolen Stockholm, Helsinki und Kopenhagen mit ihren eindrucksvollen Kulturdenkmälern. Für spezielle Liebhaber der arktischen Welt besteht die Möglichkeit, im Anschlussprogramm die Diskobucht im Westen Grönlands, wohl einen der schönsten Punkte der Welt, kennenzulernen.

Diese Reise wird sowohl Naturliebhaber als auch eher Kulturinteressierte bezaubern. Viele kürzere und beschauliche Wanderungen ermöglichen es, die allerschönsten Punkte Islands wie die zahlreichen gigantischen Wasserfälle, die herrlichen Fjord- und Küstenlandschaften mit ihren Vogelfelsen, die gewaltige Berg- und Gletscherszenerie sowie die vielfältigen und farbenprächtigen Vulkanregionen genießen zu können. Die unglaublichen Farbenspiele Islands werden nicht nur die Fotografen begeistern.

Zum anderen werden auch Kulturliebhaber nicht zu kurz kommen. Sie sehen mit den 4 Hauptstädten Stockholm, Helsinki, Reykjavik und Kopenhagen einige der eindrucksvollsten Kulturzentren Europas. Die Finlandia Halle von Alvar Aalto in Helsinki gehört ebenso wie das legendäre Wasa-Schiff in Stockholm oder die herrlichen Schlösser Dänemarks zu den Glanzstücken europäischer Kultur.

Wunderbare Bootsfahrten führen Sie durch die Stockholm vorgelagerten Schären im herrlichen nördlichen Abendlicht nach Finnland, durch die Eislagune Jökulsárlon mit seinen farbenprächtigen Eisschollen am Fuß des isländischen Vatnajökull Gletschers und allen voran entlang der in der Mitternachtssonne dunkelblau bis orange schimmernden Eisberge in die Diskobucht im Westen Grönlands. Ebenso unvergesslich werden die Allradfahrten durch Islands wilde Hochlandgebiete mit imposanten Flussüberquerungen und schwarzen Lavasandpisten, eingerahmt von Wasserfällen und Gletscherzungen, sein.



Wunderbare Bootsfahrten führen Sie durch die Stockholm vorgelagerten Schären im herrlichen nördlichen Abendlicht nach Finnland, durch die Eislagune Jökulsárlon mit seinen farbenprächtigen Eisschollen am Fuß des isländischen Vatnajökull Gletschers und allen voran entlang der in der Mitternachtssonne dunkelblau bis orange schimmernden Eisberge in die Diskobucht im Westen Grönlands. Ebenso unvergesslich werden die Allradfahrten durch Islands wilde Hochlandgebiete mit imposanten Flussüberquerungen und schwarzen Lavasandpisten, eingerahmt von Wasserfällen und Gletscherzungen, sein.



Mittwoch, 14.7.: WIEN – STOCKHOLM

Voraussichtlich am späten Vormittag Flug von Wien nach Stockholm. Nach Ankunft Stadtrundfahrt durch Stockholm, das von vielen Skandinavienliebhabern als die schönste Stadt des Nordens bezeichnet wird. Ihre malerische Lage am Meer auf insgesamt 14 Inseln macht den speziellen Reiz der Hauptstadt Schwedens aus. Sie lernen das Zentrum der Stadt mit der Domkirche, der Riddarholmkirche und dem Stadthaus mit seinem über 100 Meter hohen Turm kennen. Auf einem Spaziergang durch die Altstadtinsel „Gamla Stan“ wandern Sie unter anderem am Königsschloss, dem Amtssitz von König Carl Gustav, vorbei. Lassen Sie den ersten skandinavischen Abend in einem der schönen Cafes oder Restaurants am Wasser ausklingen.

Donnerstag, 15.7.: STOCKHOLM – SCHIFFFAHRT VIKING LINE

Heute besichtigen Sie die wunderschöne Insel Djurgården mit seinen großen Grünflächen und berühmten Museen. Im Vasa Museum sehen Sie eines der berühmtesten Schiffe der Welt. Die Vasa, der Stolz des schwedischen Königreichs im 17. Jahrhundert, sank nach nur 1300 Metern Fahrt am 10. August 1628 im Hafen von Stockholm. 333 Jahre später, im Jahr 1961, wurde sie gehoben und ist seither der größte Touristenanziehungspunkt Schwedens. Weiters besuchen Sie das Skansen Freilichtmuseum, das in wunderschöner Art die Geschichte der bäuerlichen Kultur Schwedens zeigt. Am Nachmittag Transfer zum Hafen und Einschiffung auf der Viking Line. Sie verlassen am späten Nachmittag Stockholm und genießen wunderschöne Blicke vom Deck aus sowohl auf die Stadt als auch auf die einzigartige Welt der Schären.

Freitag, 16.9.: HELSINKI – REYKJAVIK

Nach Überquerung der Ostsee erreichen Sie um etwa 10 Uhr vormittags Helsinki. Bei der kurzen Stadtbesichtigung werden Sie mit zwei der wesentlichsten Persönlichkeiten Finnlands konfrontiert. Der berühmte Architekt Alvar Aalto hat sich mit der Finlandia Halle ein Monument gesetzt, das Sibelius Denkmal erinnert an den bedeutendsten Komponisten Finnlands. Weiters sehen Sie das Stadtzentrum mit dem imposanten Dom. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Flug nach Island. Nach Ankunft in Keflavik Transfer nach Reykjavik, wo Sie bei einem Stadtrundgang erste Eindrücke von der isländischen Hauptstadt gewinnen können. Sowohl die wunderschöne Lage als auch die farbenprächtigen Häuser tragen zum Charme von Reykjavik bei. Die vielen Lokale verdeutlichen das rege und fröhliche Leben der Isländer, die die Sommerabende zu nutzen wissen.

Samstag, 17.7.: REYKJAVIK – THINGVELLIR – GEYSIR – GULLFOSS

Schon der erste Tag in Island zeigt die große Vielfalt dieser Insel. Sie verlassen die Großstadt Reykjavik, in der fast die Hälfte der rund 300.000 Isländer zu Hause ist, in östlicher Richtung und durchqueren weite, meist saftig grüne Weideflächen. In Thingvellir stehen Sie vor dem geschichtsträchtigsten Punkt Islands. Es ist mehr als 1000 Jahre her, dass hier das erste heute noch bestehende Parlament der Welt gegründet wurde. 930 nach Christus traf hier das Althing, die altisländische Volksversammlung, zusammen. Die nächste Station ist der Geysir Strokkur, der in regelmäßigen Abständen eine Wassersäule von bis zu 20 Metern in die Höhe schleudert. Das isländische Wort „Geysir“ hat diesem vulkanischen Phänomen den Namen gegeben. Der abschließende Besuch des Gullfoss Wasserfalls ist gleichzeitig der absolute Höhepunkt dieses Tages. Der Gullfoss, für viele der schönste Wasserfall Europas, stürzt über zwei Stufen in eine beeindruckende Schlucht. Die gewaltigen Wassermassen lassen sich von verschiedenen Blickwinkeln aus herrlich beobachten.

Sonntag, 18.7.: SELJALANDSFOSS – THORSMÖRK – SKOGAFOSS – VIK

Einer der schönsten Punkte Südislands ist der Seljalandsfoss. In einer wunderschönen zart- bis sattgrünen Landschaft stürzt dieser Wasserfall in die Tiefe, und man braucht nicht viel Phantasie, um sich die Hauptdarsteller der vielen Islandsagas aus lang vergangenen Zeiten vorstellen zu können, die durch diese Welt ziehen. Eine wunderschöne und abenteuerliche Piste führt durch Flüsse und entlang steiler Flanken zu einem der wildesten Punkte des Landes, dem Thorsmörk, dem Wald Thors, der eingebettet zwischen drei gewaltigen Gletschern liegt. Auf einer kurzen Wanderung werden Sie den Zauber dieser Region kennen lernen. Vorbei am mächtigen, fast 60 Meter hohen Skogafoss durchqueren Sie weite Sanderflächen des Myrdalsjökulls am Weg zum südlichsten Punkt der Insel, dem Kap Dyrhólaey. Dieses Kap ist ein gewaltiger Natursteinbogen, der auch von kleineren Schiffen durchquert werden kann und Ziel vieler Seevögel ist.

Montag, 19.7.: ELDGJA – LANDMANNALAUGAR

Dieser Tag ist der unberührten Gebirgsnatur Südislands gewidmet. Eine kurze Wanderung führt durch die Eldgja, die längste Vulkanspalte der Welt, wo die unglaublichen Kräfte, die diese Insel im Nordatlantik entstehen ließen, offensichtlich werden. Anschließend erreichen Sie das wahre Wanderparadies Islands. Die Landmannalaugar ist vor allem wegen der wunderschönen Farbspiele der Ryolithberge einzigartig. Die Landschaft ist geprägt von farbenprächtigen Hügeln, Obsidianfeldern, Wollgraswiesen und heißen Quellen. Genießen Sie bei einer gemütlichen, etwa dreistündigen Wanderung dieses zauberhafte Gebiet.

Dienstag, 20.7.: SKAFTAFELL NATIONALPARK – SVARTIFOSS – JÖKULSARLON EISSEE

Der größte Gletscher Europas, der Vatnajökull, steht im Mittelpunkt dieses Tages. Große Teile dieser unberührten Natur gehören heute zum Skaftafell Nationalpark. Einer der beeindruckendsten Wasserfälle Islands ist hier der Svartivoss, der von wunderschönen Basaltsäulen eingerahmt wird. Die südlichen Gletscherzungen des Vatnajökulls bilden viele Lagunen. Die eindrucksvollste ist die Jökulsarlon Lagune, in der die abgebrochenen Gletscherteile zum Teil als Eisberge treiben und wunderschöne Fotomotive abgeben. Eine kurze Bootsfahrt bringt sie hautnah an diese Welt aus Wasser und Eis. Anschließend besteht die Möglichkeit, Ingólshöfði, die erste Niederlassung auf Island, mit Spezialfahrzeugen, die die Fahrt durch Wattgebiet ermöglichen, zu besuchen. Hier ist auch ein idealer Punkt, um die reizenden geheimen Botschafter Islands, die Papageientaucher, zu beobachten (fakultativ).

Mittwoch, 21.7.: HÖFN – OSTFJORDE – EGILSSTADIR

Über Höfn, einen der wichtigsten Fischereiorde Südislands, fahren Sie nach Ostisland. Die tief eingeschnittenen Meeresarme dieses Landesteils erinnern stark an die norwegische Welt der Fjorde. Vorbei an der bizarren Felsformation des Vesturhorns erreichen Sie den kleinen, schön gelegenen Fischereiorde Djupivogur. Sie folgen weiter der entlang der Fjorde verlaufenden atemberaubenden Küstenstraße, wobei sich immer wieder herrliche Ausblicke auf die Buchten, Steilhänge und Felsnadeln dieses Gebiets ergeben. Ziel des heutigen Tages ist die Region um Egilsstadir.

Donnerstag, 22.7.: EGILSSTADIR – MYVATN

Von Egilsstadir, der größten Stadt Ostislands führt die Route weiter in Richtung Landesinneres. Die Nationalstraße eins durchquert hier das größte zusammenhängende Waldgebiet Islands bei Hallormsstadir. Die Landschaft wird immer unwirtlicher und gleicht in der Jökuldalsheidi einer Mondszenarie. Es ist schwer vorstellbar, dass diese Gegend vor dem Vulkanausbruch der Askja als fruchtbares Weideland galt. Am Nachmittag erreichen Sie Myvatn, einen der Höhepunkte jeder Islandreise.

Freitag, 23.7.: MYVATN

Sie verbringen den ganzen Tag in der Myvatn Region, um in Ruhe dieses Naturwunder genießen zu können. Der Myvatn ist ein fast 40km² großer See, der als Vogelparadies gilt. Außerdem sind in seiner unmittelbaren Umgebung zahlreiche weitere Naturattraktionen zu bewundern. Er ist eines der geologisch aktivsten Gebiete der Erde. Sie besuchen die Pseudokrater von Skutustadir am Südende des Sees nahe der bizarren Lavaformationen bei Dimmuborgir. Nordöstlich des Sees sehen Sie das Solfatarenfeld von Namaskard und die eindrucksvolle dampfende Welt der Krafla Region.

Samstag, 24.7.: MYVATN – DETTIFOSS – ASBYRGI – HUSAVIK

Im Jökulsargljúfur Nationalpark befindet sich der mächtigste Wasserfall Europas, der Dettifoss. Er stürzt eindrucksvoll in gewaltiger Breite 40 Meter in einen Canyon. Weiter im Norden des Parks sehen Sie die hufeisenförmige, fast 4 km lange Schlucht Asbyrgi, die in ihrer Form einem Hufeisen gleicht und deshalb der Legende nach als Abdruck von Odins achtbeinigem Pferd gilt. Über die Halbinsel Tjörnes erreichen Sie den kleinen, wunderschön gelegenen Fischerort Husavik, der früher vom Walfang gelebt hat. Falls es das Wetter erlaubt, besteht die Möglichkeit zu einer etwa 3-stündigen Walbeobachtungstour(fakultativ).

Sonntag, 25.7.: GODAFOSS – AKUREYRI – GLAUMBAER

Am Weg nach Akureyri sehen Sie einen weiteren eindrucksvollen Wasserfall, den Godafoss. Akureyri gilt als die Hauptstadt des Nordens. Sie ist zauberhaft am Ende des Eyjafjords gelegen, der hier mehr als 50 km ins Landesinnere nach Süden reicht. Die bunten Holzhäuser sind ebenso Kennzeichen der Stadt wie der eindrucksvolle Botanische Garten. Am Nachmittag erreichen Sie schließlich Glaumbaer, das Freilichtmuseum des Nordens. Grasbewachsene Torfhäuschen lassen Träume von Elfen, Trollen und Zwergen wach werden. Es ist kaum vorstellbar, dass die Torfgrasbauweise noch bis ins frühe 20.Jahrhundert im ländlichen Island anzutreffen war.

Montag, 26.7.: HRUTAFJORD – DELIDARTUNGA – BORGARNES – REYKJAVIK

Entlang des Hunafjords und des Hrutafjords geht es in Richtung Westen, ehe sich die isländische Ringstraße Nummer 1 nach Süden wendet. Bei Delidartunga sehen Sie die ergiebigsten Heißwasserquellen der Welt. Nach Borgarnes erreichen Sie schließlich den Walfjord und in unmittelbarer Nähe wieder den Ausgangspunkt unserer Islandumrundung, die Hauptstadt Reykjavik. Genießen Sie von einem Aussichtspunkt aus das herrliche Panorama dieser Stadt.

Dienstag, 27.7.: REYKJAVIK – KOPENHAGEN (bzw. REYKJAVIK – GRÖNLAND)

Am Morgen Transfer nach Keflavik und Flug nach Kopenhagen. Ankunft in Kopenhagen am frühen Nachmittag. Mit Kopenhagen lernen Sie eine weitere äußerst attraktive Metropole des Nordens kennen. Das Herz der Stadt ist der reizvolle Hafen Nyhavn mit seinen wunderschönen Booten und den vielen Restaurants. Beim Stadtrundgang sehen Sie unter anderem das Schloss Amalienborg, die königliche Residenz, die Börse, die berühmte Meerjungfrau und das neueste architektonische Juwel Kopenhagens, die 2005 eröffnete Oper, die von Henning Larsen entworfen wurde. Wenn Sie dazu Lust verspüren, lassen Sie Ihre Nordlandimpressionen bei einem abschließenden Abend im Tivoli, einem der bekanntesten Vergnügungsviertel der Welt, noch einmal Revue passieren.

GRÖNLAND – VERLÄNGERUNG: Dienstag, 27.7. – Montag, 2.8. (siehe Beiblatt)

Mittwoch, 28.7.: KOPENHAGEN – HAMBURG – WIEN

Sie verlassen Kopenhagen am Vormittag in Richtung Süden. Ankunft in Hamburg am frühen Nachmittag. Es besteht noch genügend Zeit, die Metropole Norddeutschlands mit ihren reichen Handelshäusern zu besichtigen, die schon in der Hanse-Zeit in engem Kontakt mit den skandinavischen Küstenstädten stand. Am frühen Abend Rückflug nach Wien.

LEISTUNGEN:

- * Linienflüge: Wien – Stockholm, Helsinki – Keflavik, Keflavik – Kopenhagen, Hamburg – Wien
- * Schifffahrten: Stockholm – Helsinki, Jökulsarlon – Tour
- * Rundreise in komfortablen Reisebussen/ Minibussen/ Jeeps
- * alle Aktivitäten & Eintritte laut Programm
- * Stadtrundfahrten in Stockholm, Helsinki, Reykjavik & Kopenhagen
- * Unterbringung in Mittelklassehotels auf Basis Nächtigung/ Frühstück im DZ mit Dusche/WC, in Island vereinzelt mit Etagedusche/ -WC
- * lokale, meist deutschsprachige Reiseleitung
- * RAIFFEISEN – Reiseleitung durch Mag. Schatz

PAUSCHALPREIS PRO PERSON IM DOPPELZIMMER:

€ 3.380,-

+ Airporttaxen & Treibstoffzuschlag pro Pers. (seitens der Airline veränderbar)

€ 98,-

Einzelzimmerzuschlag:

€ 580,-

Reiseplanung und Reiseleitung: Mag. Christian Schatz

Preis- und Tarifstand: Okt. 2009

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen

Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen

Nähere Auskünfte bei: Steirisches Raiffeisen-Reisebüro, Hans Seebacher, Tel. 0316/8036-3532, Kaiserfeldgasse 11, 8010 Graz oder bei Mag. Christian Schatz, Tel. 0664/45 55 846

Wir empfehlen den Abschluss einer Komplettschutzversicherung (kombinierter Storno- und Reiseschutz)

Es gelten die „Allgemeinen Reisebedingungen“ der Wirtschaftskammer in der letztgültigen Fassung. Kundenzahlungen und Rückreisekosten sind gemäß Art. 7 der EU-Pauschalreiserichtlinien abgesichert durch die Reisebürosicherungsgarantie der Raiffeisenlandesbank Steiermark, 8010 Graz, Kaiserfeldgasse 5 - 7, die im Schadensfall prompt zu verständigen ist. Die Haftung beschränkt sich auf die gezahlten Reisepreise und die Höhe der Gesamtgarantiesumme. Veranstalter: Steirisches RAIFFEISEN Reisebüro GmbH., Graz, Veranstalternr. 1998/0350, Buchungscode: **REVE ISL**

INFORMATION & BUCHUNG bei STEIRISCHES RAIFFEISEN REISEBÜRO GmbH

www.raiffeisenreisebuero.at

Graz, Kaiserfeldg. 11, Tel. 0316 / 8036-3523

Graz, Kärntnerstr. 394, Tel. 0316 / 252994-0

Judenburg, Hauptplatz 12, Tel. 03572 / 85552

Hartberg, Wiesengasse 2, Tel. 03332 / 66440

Gröbming, Hauptstrasse 279, Telefon 03685/ 22234-34

Voitsberg, C.v.Hötzendorf Str. 5, Tel. 03142 / 22386

Deutschlandsberg, Hauptplatz 20, Tel. 03462 /3910

Straß/Spielfeld, Hauptstr. 59, Tele. 03453 / 2339-

Knittelfeld, Frauengasse 32, Tel. 03512 /86184

Mariazell, Hauptplatz 12, Telefon 03882 / 2380



Verlängerung

Westgrönland

Dienstag, 27.7. – Montag, 2.8.2010

Dienstag, 27.7.2010: REYKJAVIK – ILULISSAT

Transfer nach Keflavik und voraussichtlich mittags Flug nach Ilulissat in Westgrönland. Anschließender Stadtspaziergang.

Mittwoch, 28.7.:– Freitag, 30.7.: ILULISSAT – DISKOBUCHT – EISFJORD

Sie verbringen drei volle Tage in der eindrucksvollsten Region Grönlands. Ilulissat liegt am Ufer der Diskobucht, fast 200 Kilometer nördlich des Polarkreises, was bedeutet, dass Sie zu dieser Jahreszeit fast 24 Stunden die Sonne sehen werden, was unvergessliche Eindrücke hinterlassen wird. Mit etwa 4500 Einwohnern ist Ilulissat, das ehemalige "Jakobshavn" die drittgrößte Stadt Grönlands und Ausgangspunkt für Touren zu einem der größten Naturwunder der nördlichen Hemisphäre, dem Ilulissat-Eisfjord. Der südlich der Stadt gelegene Fjord ist 40 km lang und 7 km breit. In ihm treiben Eismassen und Eisberge vom produktivsten Gletscher der nördlichen Hemisphäre, dem Sermeq Kujalleq, der täglich fast 20 Millionen Tonnen Eis produziert. An der Abbruchkante des Gletschers, die Sie bestaunen werden, beträgt die Fließgeschwindigkeit des Eises 22 Meter pro Tag. Der Fjord hat hier eine Tiefe von über 1000 Metern, weshalb er die teils riesigen Abbruchstücke aus Eis aufnehmen kann. Gemeinsam unternehmen wir einen Ganztagesausflug, der uns von Ilulissat bis an den Abbruchrand des Gletschers, vorbei an herrlichen Aussichtspunkten führt. Der absolute Höhepunkt unseres Aufenthalts ist eine abendliche Bootsfahrt in die Welt der Eisberge, bei der diese Giganten aus Eis im Licht der Mitternachtssonne in unglaublichen Farbtönen zwischen hellblau und orange leuchten und man mit etwas Glück auch die hier beheimateten Buckelwale zwischen den Eisbergen beobachten kann. In der Freizeit gibt es viele Möglichkeiten, diese Welt auch auf eigene Faust oder mit vor Ort angebotenen fakultativen Ausflügen zu erkunden. Besonders empfehlenswert ist der Besuch mit dem Boot der Inuit Siedlung Oqaitsut, wo heute noch 40 Personen leben oder eine Walsafari, um diesen Giganten der Meere möglichst nahe zu kommen. Der fast fünftägige Aufenthalt garantiert, diese wunderbare Region in Ruhe kennen lernen zu können und ermöglicht auch Programmänderungen, falls das hier sehr launische Wetter Besichtigungen beeinträchtigt.



Samstag, 31.7.2010: ILULISSAT – REYKJAVIK

Am frühen Nachmittag Rückflug nach Island. Transfer und Nächtigung in Reykjavik.

Sonntag, 1.8.2010: REYKJAVIK – KOPENHAGEN

Programm siehe 27.7.

Montag, 2.8.2010: KOPENHAGEN – HAMBURG - WIEN

LEISTUNGEN WESTGRÖNLAND

- * Internationale Flüge: Keflavik (Island) – Ilulissat (Westgrönland) – Keflavik inkl. Transfers
- * 4 Nächte in Ilulissat, 1 Nacht in Reykjavik in Mittelklassehotels auf Basis Nächtigung/ Frühstück im DZ mit WC/ Dusche
- * Stadtbesichtigung Ilulissat
- * Abendliche Bootsfahrt durch den Ilulissat Eisfjord
- * Ganztägiger Wanderausflug zum Eisfjord
- * RAIFFEISEN – Reiseleitung durch Mag. Schatz



PAUSCHALPREIS PRO PERSON IM DOPPELZIMMER:

Einzelzimmerzuschlag:

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

in Ausarbeitung

Höchsteilnehmerzahl: 14 Personen